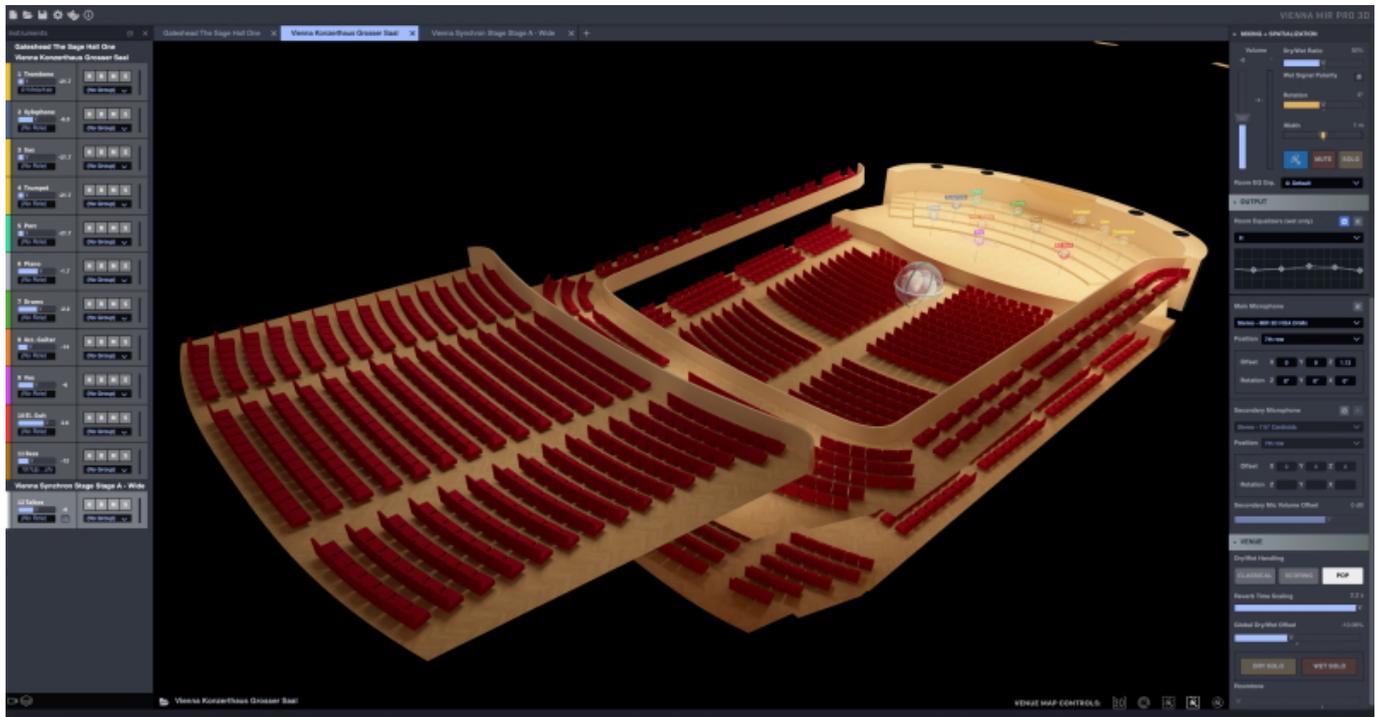


Vienna Symphonic Library MIR Pro 3D



Das Team der Vienna Symphonic Library gibt die Veröffentlichung der dritten Generation der Multi-Impulse Response Convolution-Anwendung Vienna MIR bekannt. Vienna MIR Pro 3D bietet eine Vielzahl an Verbesserungen und neuen Features wie höchste Auflösung durch Ambisonics 3. Ordnung, Unterstützung für 3D Audio, dreidimensionale Positionierung von Instrumenten und virtuellen Mikrofonen im Raum sowie 3D-Darstellung für Mixes in allen Formaten, von stereo und binaural über Surround bis zu immersiven 3D-Anwendungen. Alle sechs bisher bestehenden MIR RoomPacks wurden zu Ambisonics höherer Ordnung (HOA) hochskaliert und sind nun ebenfalls in der 3D-Version verfügbar.

Vienna MIR Pro 3D ist derzeit zum Einführungspreis von € 695,- (Listenpreis: € 745,-) erhältlich. Vienna MIR Pro 3D (24) mit einer Limitierung von max. 24 Instrumenten, Ensembles oder Audio-Signalen, die auf den virtuellen Bühnen platziert werden können, ist um € 325,- (Listenpreis: € 355,-) erhältlich. Upgrade-Preise von den vorherigen Versionen Vienna MIR Pro und Vienna MIR Pro 24

beginnen bei € 75,-. Kunden erhalten ein gratis MIR 3D RoomPack beim Kauf von Vienna MIR Pro 3D oder Vienna MIR Pro 3D (24).

Vienna MIR Pro 3D ist eine auf der revolutionären Multi Impulse Response (MIR) Faltungshall-Technologie basierende Mixing- und Raumsimulations-Software. Neben virtuellen Instrumenten kann jedes beliebige Audio-Signal äußerst authentisch mit Hilfe des MIR-Icons in „multi-gesampelten“ Räumen platziert werden. Alle Aspekte der Aufstellung im Raum und des Halls werden so im Sinne des „ganzheitlichen Mischens“ in einem einzigen, intuitiven Workflow vereint.

Im Gegensatz zum herkömmlichen Prozess des Mischens, bei dem unzählige Parameter den Weg vom musikalischen Schaffensprozess zum klanglichen Endergebnis erschweren, bietet Vienna MIR Pro 3D ein völlig neues „Raumkonzept“, das es Anwendern in Echtzeit ermöglicht, mit den virtuellen Musikern eher wie ein Dirigent als ein Tontechniker zu interagieren. Anstatt zu versuchen, mit zweidimensionalen Schiebereglern, Drehknöpfen, Pre-Delay-Werten, Phasen etc. dem Mix Klarheit und Tiefe zu verleihen, kann mit dem MIR Control Icon jedes Audio-Signal im dreidimensionalen Raum platziert werden und fast jeder klangliche Aspekt schnell und intuitiv gesteuert werden. Das MIR Icon bietet auf alle Parameter wie Lautstärke, Stereobreite, 3D-Ausrichtung und Dry/Wet-Signalverhältnis direkten Zugriff.

Zu den neuen Features von Vienna MIR Pro 3D zählen:

- **Volle 3D Audio Unterstützung:** Mit Vienna MIR Pro 3D können Mixes für jegliches Audio-Format aufbereitet werden, von Stereo über Surround-Mixes in verschiedensten Konfigurationen bis zu purem Ambisonics, vorbereitet zur Weiterverarbeitung in binauralen Mischungen und immersiven Formaten wie Dolby Atmos, Auro 3D, Sony 360 Reality Audio etc.
- **Ambisonics 3. Ordnung:** Ambisonics höherer Ordnung (HOA) wird über den gesamten Signalweg verwendet und sorgt für einen natürlicheren Klang mit besserer räumlicher Einhüllung und Lokalisierung der Klangquellen. Alle bisherigen RoomPacks wurden mit Hilfe eines eigens entwickelten Verfahrens des VSL-Forschungspartners Institut für Elektronische Musik und Akustik – IEM in Graz, einer der weltweit führenden Ambisonics-Forschungseinrichtungen, zu HOA hochskaliert.
- **Neues Preset-Management:** Anwender können aus einer Vielzahl von vorkonfigurierten Venue-Presets zur Aufstellung ihrer Instrumente wählen, eigene Setups kreieren, schnell zwischen Setups umschalten und die neuen „Roles“ (Rollen) zur schnellen Zuweisung aller Parameter zu einer Klangquelle benützen.
- **Tabbed Venues:** Mit Vienna MIR Pro 3D können mehrere Räume gleichzeitig verwendet werden, Instrumente und ganze Orchester von einer Halle in die andere verschoben werden, und sogar verschiedene Setups des gleichen Raumes nebeneinander benützt werden. Mit Hilfe der neuen Roles gelingt das einfach und auf sinnvolle Weise.
- **Upmixing:** Vienna MIR Pro 3D kann als einfaches und dabei äußerst flexibles

Werkzeug verwendet werden, um aus Stereo-Mixes 3D-Formate zu erzeugen.

www.vsl.co.at